

---

Federführender Dezernent:	Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III
Federführende/r Fachbereich/Dienststelle:	KB 8.10
Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:	Dez III, KB 2.20

---

**Thema: Digitalisierung an Schulen - Sachstand Mai 2022**

---

## Information

### **I. Fortführung Digitalpakt – Verhandlungen zwischen Land und Kommunalverbänden**

Der Digitalisierungsschub der vergangenen Jahre ist auf die verschiedenen (Corona-bedingten) Maßnahmen aus den Paketen des Digitalpaktes zurückzuführen. Die Mittel hieraus sind zwischenzeitlich ausgeschöpft oder zumindest für bestimmte Maßnahmen gebunden. Entsprechend müssen nun von Seiten des Bundes und/oder des Landes weitere Unterstützungspakete auf den Weg gebracht werden.

Der Städtetag Baden-Württemberg verhandelt zudem mit dem Land, dass die Kosten für weitere Beschaffungen sowie die Administration der digitalen Endgeräte künftig bei den Sachkostenbeiträgen des Landes berücksichtigt werden. Bei diesen Geldern findet die Entwicklung der letzten Jahre quasi keine Berücksichtigung. Das beigefügte Papier des Städtetags zeigt die Forderung der Kommunen gegenüber dem Land. Diese werden von der Stadtverwaltung unterstützt.

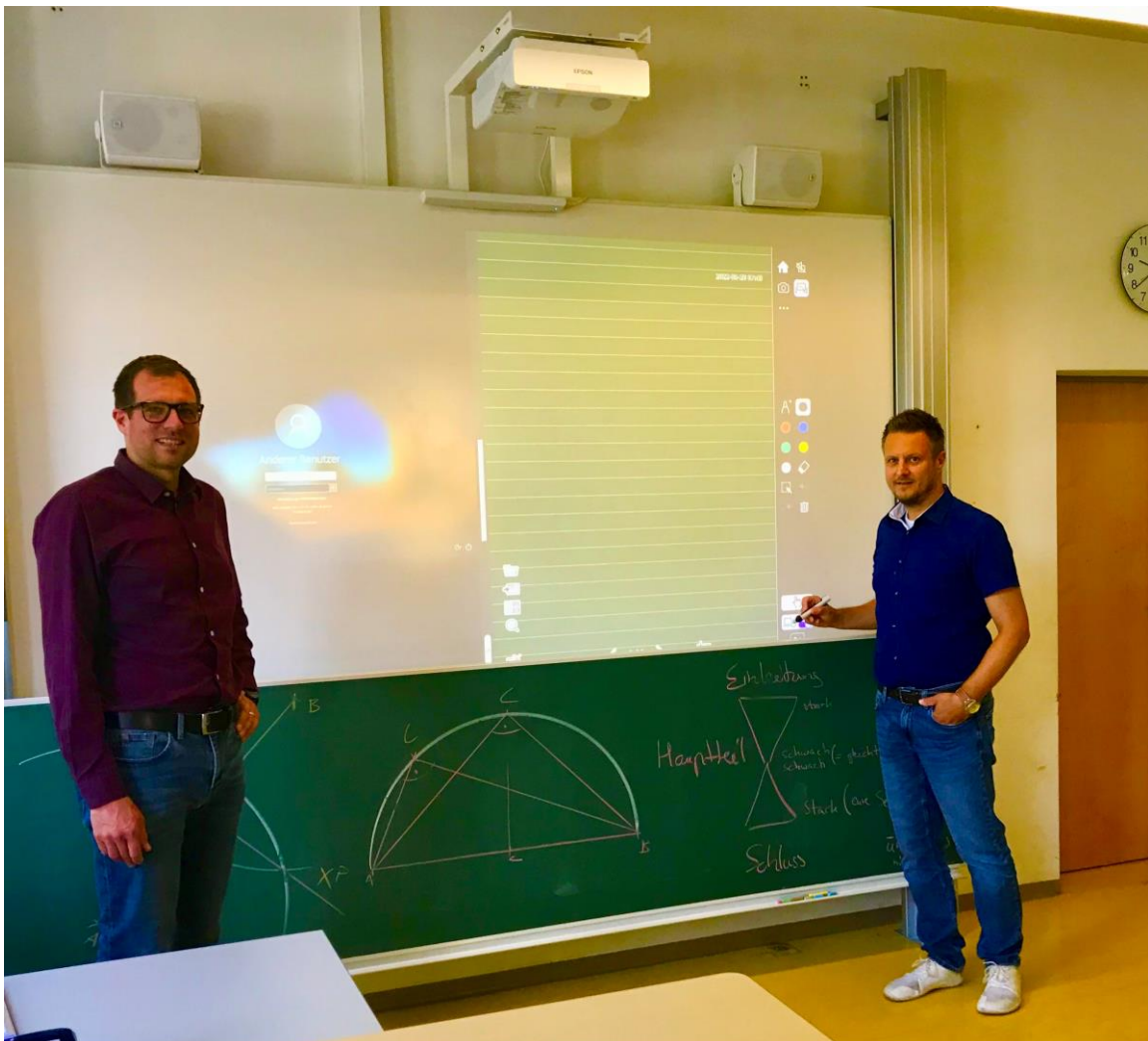
### **II. Weitere iPads und digitale Ausstattung für die städtischen Schulen**

Für die städtischen Schulen wurden im Mai weitere 195 iPads für den Unterricht angeschafft. Insgesamt stehen den Schülerinnen und Schülern an den städtischen Schulen somit derzeit bereits rund 1.200 iPads zur Verfügung.

Für dieses Kalenderjahr sind weitere Anschaffungen geplant. Dies betrifft insbesondere die Ausstattung von Grundschulen mit digitalen Anzeigesystemen wie z.B. interaktiven Tafeln, Displays und Beamern, die im Rahmen von Ausschreibungsverfahren beschafft werden sollen.

Die weiterführenden Schulen sind überwiegend bereits mit digitalen Anzeigesystemen, insbesondere mit Beamern, ausgestattet.

Aber auch interaktive Tafeln wurden für die weiterführenden Schulen beschafft. Das unten angeführte Bild zeigt beispielhaft die zuletzt für ein Klassenzimmer der Karlschule beschaffte interaktive Tafel.



### **III. Neue Homepages der Schulen**

In der Vergangenheit hatten überwiegend nur die Schulen mit einem Sekundarbereich Homepages. Da solche Homepages insbesondere zur Außendarstellung für die Schulen wichtig sind, hat die Verwaltung im Rahmen einer Schulleiterkonferenz 2019 die Schulen gebeten, sich über die Einrichtung einer Homepage bzw. einer Modernisierung der vorhandenen Homepages Gedanken zu machen. Zwischenzeitlich verfügen nun bereits folgende Schulen über eine neue Homepage:

August-Renner-Realschule

<https://arrs.de/>

Carl-Schurz-Schule

<https://carl-schurz-schule-rastatt.de/>

Grundschule Niederbühl

<https://grundschule-niederbuehl.de/>

Grundschule Ottersdorf

<https://grundschule-ottersdorf.de/>

Grundschule Plittersdorf	<a href="https://grundschule-plittersdorf.de/">https://grundschule-plittersdorf.de/</a>
Gustav-Heinemann-Schule	<a href="https://www.ghsra.de/">https://www.ghsra.de/</a>
Hansjakobschule	<a href="https://www.hansjakobschule-rastatt.de/">https://www.hansjakobschule-rastatt.de/</a>
Hans-Thoma-Schule	<a href="https://hans-thoma-rastatt.de/">https://hans-thoma-rastatt.de/</a>
Karlschule	<a href="https://karlschule-rastatt.de/">https://karlschule-rastatt.de/</a>
Tulla-Gymnasium	<a href="https://tulla-gymnasium.de/">https://tulla-gymnasium.de/</a>

Auch beim [Ludwig-Wilhelm-Gymnasium](#) und der Johann-Peter-Hebel-Schule ist die Erstellung einer neuen Homepage auf dem Weg.

Insbesondere während der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass die Homepages ein wichtiges Instrument darstellen, um Informationen weiterzugeben. Auch nutzen Bewerberinnen und Bewerber für eine Stelle als Lehrkraft, im Bereich der Schulsekretariate, etc. die Internet-Seiten der Schulen, um sich beispielsweise über das Profil oder die Aktivitäten der Schulgemeinschaft zu informieren.

Für die weiterführenden Schulen dienten die Homepages als Plattform, um sich den potentiellen Fünftklässlerinnen und -klässlern vor den Anmeldetagen zu präsentieren. Dies war besonders 2021 und 2022 wichtig, als aufgrund der Corona-Pandemie die üblichen Schulhausführungen nicht möglich waren. Mittels virtuellen Tagen der offenen Tür und digitalen Schulhausführungen informierten die [August-Renner-Realschule](#), die [Gustav-Heinemann-Schule](#), die [Karlschule](#), das [Ludwig-Wilhelm-Gymnasium](#) sowie das [Tulla-Gymnasium](#) über ihre Angebote.

\*\*\*

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter